



Amtsblatt

Gemeinde Grundsheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt Grundsheim
Telefon 07357/91030
Fax 07357/91031
E-Mail: info@grundsheim.de

Sprechstunden: Dienstag 09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 17.00 - 19.30 Uhr

25/2024

Donnerstag, 20.06.2024

Mitteilungen des Bürgermeisteramtes

Abfallangelegenheiten:

Gelber Sack: Montag, 24.06.
Bioabfalltonne: Mittwoch, 26.06.

Zum Nachdenken

Endlich sagt einer: „Selig die Armen!“ – und nicht: „Glücklich ihr Reichen!“.

Michael Gutl

Notruf – Rettungsdienst

Notrufnummern im Rettungsdienstbereich
Ulm / Alb-Donau-Kreis

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Medizinische Notfälle	112
Kreiskrankenhaus Ehingen	07391 5860
Ausschl. Krankentransport	0731 / 19222
Gas-Störungsstelle	0800 0 82 45 05
EnBW Hotline, Strom-Störungen	0800 3 62 94 77

Ärztlicher Notdienst

an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer

116 117

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen
An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen (auch
24./31.12.) **08:00** Uhr bis **18:00** Uhr
Die Notfallpraxis steht allen Bürgern in der Region zur Verfügung. Für die Sprechstunde benötigen Sie keinen Termin.

Apothekendienst

Immer aktuelle Notdienste der Apotheken in
Baden-Württemberg:

<https://www.lak-bw.de/Notdienstportal>

Notdienstkreis 134 Ehingen-Laupheim

Apotheken-Notdienstfinder, Festnetz: 0800/0022833
(kostenfrei), Handy: 22833 (max. 69 ct/Min),
Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet
um 08.30 Uhr des Folgetages

Freitag, 21.06.24

Linden-Apotheke, Sternplatz, Ehingen

Samstag, 22.06.24

Donau Apotheke, Rottenacker

Sonntag, 23.06.24

Neue Apotheke, Mittelstr. 46, Laupheim

Montag, 24.06.24

Marien-Apotheke, Ehingen

Dienstag, 25.06.24

St. Martins-Apotheke, Allmendingen

Mittwoch, 26.06.24

7-Schwaben-Apotheke, Mittelstr. 16, Laupheim

Donnerstag, 27.06.24

Alpha-Apotheke, Ehingen

Freitag, 28.06.24

Apotheke am Bronner Berg, Leibnizstr. 5, Laupheim

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer
0761/120 120 00 oder **01801-116 116**

Wochenenddienst Sozialstation

Raum Munderkingen

Zu erfragen unter der Telefonnummer
07393/ 3 8 8 2

Ambulanter Pflegeservice

Der Krankenhaus GmbH Alb-Donau-Kreis

Telefon **0800 / 0 586 586**

Ihr Anruf ist gebührenfrei

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis,

Sternplatz 5, 89584 Ehingen

Frau Esther Blaum (Mo. – Fr.)

Tel: 0731/185-4505

E-Mail: esther.blaum@alb-donau-kreis.de



Informations-,
Beratungs- und
Beschwerdestelle

Für Menschen mit
psychischen Erkrankungen
und ihre Angehörigen
im Alb-Donau-Kreis

Homepage: www.ibb.alb-donau-kreis.de

**Statistisches Landesamt Baden-Württemberg:
Bevölkerungsfortschreibung zum 31. Dezember 2023**

Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg hat die Bevölkerung der Gemeinde Grundsheim zum 31. Dezember 2023 auf 205 Personen, davon männlich: 95 Personen, weiblich: 110 Personen amtlich festgestellt.



**Sieger beim Regierungsbezirksfinale - Jugend trainiert für Olympia
Mädchen-Fußball-Mannschaft Wettkampf V – Klassen 3 und 4**



Die Erfolgsstory der ehemals gegründeten **Mädchenfußball-AG der Christoph-von-Schmid-Schule** geht weiter. Nachdem sich die Mädchen bei Jugend trainiert für Olympia auf **Kreisebene** während des Heimturniers in Oberstadien im April schon für das **Regierungsbezirksfinale** qualifizieren konnten, kämpften unsere Mädchen der 3. und 4. Klasse in Betzingen bei Reutlingen letzte Woche um den Einzug ins **Landesfinale** Baden-Württemberg. Nur mit dem Turniersieg konnte dies gelingen, da nur der Erstplatzierte weiterkam.

Nach sechs Spielen, in denen unsere Mädchen sowohl spielerisch als auch kämpferisch überzeugten, stand die Mannschaft aus Oberstadien mit fünf Siegen und nur einer Niederlage mit 15 Punkten und einem Torverhältnis von 20:3 als Turniersieger fest. **Es war ein hochverdienter Sieg!**

Großes Kompliment geht an die Mädchen, die diesen Kraftakt geschafft haben. Wahnsinn!!!

Am **Donnerstag, den 18.07.2024** findet nun das **Landesfinale von Baden-Württemberg** in Sinsheim/Hofenheim mit den besten acht Schulen aus Baden-Württemberg statt.

Es ist geplant, mit einem **großen Fanbus** in den Rhein-Neckar-Kreis zu fahren.

Eltern und Fans, die gerne mitfahren wollen, sollten sich bitte im Sekretariat der Schule melden.

(sekretariat@schule-oberstadien.de; 07357/623)

Die Mädchen würden sich über viele Unterstützer freuen.



Schule an der Donauschleife ist die zweitbeste Mannschaft im Regierungsbezirk

Die Schule an der Donauschleife aus Munderkingen hat mit der Klassenstufe 4 am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia - Fußball“ mit Bravour teilgenommen. Nach zwei erfolgreichen Turnieren auf Kreisebene hat sich die Mannschaft aus Munderkingen für das Finale des Regierungsbezirkes Tübingen qualifiziert. Das Turnier fand am 14.06.2024 in Betzingen bei Reutlingen statt. Die Jungs spielten einen erfolgreichen und fairen Fußball in diesem Finale, bei dem sich die besten Mannschaften aus jedem Landkreis qualifizierten. Nach einer makellosen Gruppenphase mit 3 Siegen ergaben sich 9 Punkte und die Qualifikation für das Finale. Die Schüler gingen mit breiter Brust in das Finalspiel, welches gegen die Sieben-Keltern-Schule aus Metzingen stattfand.

Trotz 2 verletzten Spielern stand nach einem packenden Finale ein 0:0, welches nur zustande kam, weil beide Torhüter glänzende Leistungen zeigten und auch die Spieler im Verbund eine grandiose Abwehrleistung vollbrachten. Im Elfmeterschießen musste sich die Schule an der Donauschleife leider mit 0:2 geschlagen geben, wodurch ein grandioser 2. Platz erreicht wurde.

Die Enttäuschung über die Niederlage war natürlich groß, wie auch auf dem Bild zu erkennen ist. Allerdings können die Jungs stolz auf eine solche Leistung sein! Denn die zweitbeste Mannschaft aus dem Regierungsbezirk Tübingen zu sein, das können sicherlich nicht viele von sich behaupten.

Abschließend ergibt sich aus dem 2. Platz eine Qualifikation für eine Mini-EM in Udingen Ende Juni.

Mitteilungen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis

Feldrundgang zum Thema Pflanzenschutzmittelreduktion

Das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) und der Demonstrationsbetrieb Eberle veranstalten gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Tübingen, sowie dem Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis am 3. Juli 2024 ab 19 Uhr ein Feldrundgang zu den Versuchen zur Pflanzenschutzmittelreduktion.

Zu Beginn des Jahres 2021 wurde das „Demonstrationsbetriebsnetzwerk Pflanzenschutzmittelreduktion“ gegründet, um Acker-, Obst- und Weinbaubetrieben die Möglichkeit zu geben, gemeinsam verschiedene Maßnahmen zur Reduktion von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln zu erproben. Auf der Grundlage von aktuellen Erkenntnissen und Erfahrungen der Betriebsleitungen, der Landwirtschaftsverwaltung und der Forschung werden zukunftsweisenden Ideen auf ihre Praxistauglichkeit getestet. Dabei werden die Netzbetriebe intensiv durch die Landwirtschaftsverwaltung begleitet.

Ziel ist es, durch vielseitig angestellte Feldversuche alternative Pflanzenschutzstrategien zu entwickeln und die gewonnenen Erkenntnisse an die landwirtschaftliche Praxis weiterzugeben.

Start des Feldrundganges ist an der Biogasanlage von Ulrich Eberle. Anfahrt von Erbach Richtung Donauschleife auf der linken Seite.

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl bitten wir um vorherige verbindliche Anmeldung bis zum 2. Juli 2024 unter folgendem Link:

<https://eveeno.com/119019328>



Wir weisen darauf hin, dass die Veranstaltung bei jeder Witterung und in Präsenz stattfindet.

Auf die Räder, fertig, los: STADTRADELN im Alb-Donau-Kreis beginnt am 23. Juni 2024

„Der Alb-Donau-Kreis tritt wieder für den Klimaschutz in die Pedale! Die letztjährige Auflage des STADTRADELNS im Alb-Donau-Kreis war ein voller Erfolg: Knapp 2.700 Radlerinnen und Radler haben in den drei Wochen mehr als 664.000 Kilometer gesammelt. Das waren fast doppelt so viele Radkilometer wie 2022. Ich bin gespannt, ob wir diese tolle Leistung weiter steigern und noch mehr Menschen zum Mitmachen animieren können. Wie wahrscheinlich keine andere Fortbewegungsmethode verknüpft das Radfahren auf unkomplizierte Art und Weise Spaß mit positiven Effekten für die Gesundheit und das Klima – Grund genug, das Auto in den nächsten Wochen öfter mal stehen zu lassen und Kilometer für den Alb-Donau-Kreis zu sammeln“, sagt Landrat Heiner Scheffold zum Start der diesjährigen STADTRADELN-Aktion im Alb-Donau-Kreis am 23. Juni 2024.

Bis zum 13. Juli 2024 können sich die Bürgerinnen und Bürger dann in Teams zusammenschließen und für den Alb-Donau-Kreis in die Pedale treten. Ziel ist es, in dieser Zeit möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man bereits jeden Tag mit dem Rad fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs ist. Es ist auch die Nutzung eines Pedelecs mit einer Motorunterstützung bis 25 km/h erlaubt. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn man die Strecke ansonsten mit dem Auto zurückgelegt hätte.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lohnt sich das Mitradeln in dreifacher Hinsicht: Wer für das gemeinsame Ziel in die Pedale tritt, stärkt die Gemeinschaft, die eigene Gesundheit und schont dabei noch das Klima. Je mehr Menschen mitradeln, desto mehr Kilometer werden für den Landkreis gesammelt und desto mehr CO₂ wird eingespart.

Wer mitmachen möchte, kann sich unter folgendem Link entweder für seine Kommune oder seinen Landkreis anmelden: <https://www.stadtradeln.de/registrieren>

26 Kommunen sind dabei – Kilometer sammeln via App

Das STADTRADELN ist eine Aktion des Klima-Bündnis. Durch die Teilnahme möglichst vieler Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer wird der STADTRADELN-Wettbewerb innerhalb der Kommunen noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können beim STADTRADELN Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.

Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land Baden-Württemberg die Teilnahme an dieser Aktion des Klima-Bündnis: Für alle kreisangehörigen Kommunen, die im selben Zeitraum radeln, ist die Teilnahme daher kostenfrei. Im Alb-Donau-Kreis haben sich bereits 26 Kommunen zum STADTRADELN angemeldet (Allmendingen, Altheim, Beimerstetten, Bernstadt, Blaubeuren, Blaustein, Dietenheim, Dornstadt, Ehingen, Emerkingen, Erbach, Heroldstatt, Hüttisheim, Illerkirchberg, Illerrieden, Laichingen, Langenau, Lauterach, Lonsee, Munderkingen, Oberdisingen, Oberstadion, Rottenacker, Schelklingen, Schnürpflingen und Untermarchtal).

Gesammelte Radkilometer werden den teilnehmenden Städten und Gemeinden sowie dem Landkreis gutschrieben. Falls eine Kommune nicht mit dabei ist, werden die Kilometer nur dem Landkreis zugeschrieben.

Kontakt für Kommunen:

Moritz Heinzmann

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Fachdienst Ländlicher Raum, Kreisentwicklung

Schillerstraße 30, 89077 Ulm

Tel.: 0731/185-1843

E-Mail: moritz.heinzmann@alb-donau-kreis.de

Gläserne Produktion am 7. Juli 2024: Führung auf Bio-Ziegenhof in Ehingen-Bockighofen

Wie der Betrieb auf dem ökologisch bewirtschafteten Ziegenhof in Ehingen-Bockighofen von Anja Kirchner und Anke Hose funktioniert, das erfahren Interessierte bei einer Führung am Sonntag, den 7. Juli 2024, von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr. In der hofeigenen Käserei wird die Milch der Thüringer Waldziegen, einer bedrohten Nutztierart, vor Ort zu hochwertigem Bio-Ziegenkäse weiterverarbeitet.

Der Bio-Ziegenhof befindet sich in der Von-Botic-Straße 7, 89584 Ehingen-Bockighofen. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 7,50 Euro. Witterungsbedingte Kleidung wird empfohlen. Die Anmeldung ist direkt beim Betrieb erforderlich, Kontaktdaten sind unter www.bockhofer.de zu finden.

Die Führung findet im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „Neugierig auf Bio? Bio-Betriebe auf der Schwäbischen Alb erleben und entdecken“ zur Gläsernen Produktion auf Bio-Betrieben statt. Sie wird von den drei Landkreisen Alb-Donau-Kreis, Esslingen, Reutlingen und von der Bio-Musterregion Biosphärengebiet Schwäbische Alb organisiert. Ziel ist es vorzustellen, wie heimische Bio-Produkte erzeugt werden und wie der Ökolandbau die Natur schützt. Zudem wird die Vielfalt an wertvollen Bio-Erzeugnissen auf der Schwäbischen Alb präsentiert.

Infoveranstaltung des „BiodivNetz BW“ am 8. Juli 2024: Feldrundgang auf dem Betrieb Buck

Das Regierungspräsidium Tübingen und der Demonstrationbetrieb Buck in Holzkirch veranstalten gemeinsam mit dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis am Montag, den 8. Juli 2024, ab 19:00 Uhr einen Feldrundgang. Dabei können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer besichtigen, welche Maßnahmen die Biodiversität in landwirtschaftlichen Betrieben fördern. Unter anderem zählen dazu Getreideanbau in weiter Reihe mit Untersaaten, Lerchenfenster sowie die Strukturvernetzung durch Ackerfutterstreifen, Blühflächen und die Etablierung von Habitatstrukturen auf der Fläche und am Hof.

Das Netzwerk von Demobetrieben zur Förderung der biologischen Vielfalt, kurz BiodivNetz BW, unterstützt die Ziele des Biodiversitätsstärkungsgesetzes in der Fläche und repräsentiert verschiedene landwirtschaftliche Betriebe, die Maßnahmen zur Biodiversität umsetzen. Es soll gezeigt werden, wie die Artenvielfalt gefördert werden kann, ohne die Produktivität einzuschränken.

Start des Feldrundganges ist auf dem Betrieb Buck GbR, Treffpunkt am Stall (Koordinaten: 48.5270856, 10.0109016). Die Veranstaltung findet in Präsenz und bei jeder Witterung statt.

Um Anmeldung unter folgendem Link oder QR-Code wird gebeten:
<https://eveeno.com/244188822>



Regierungspräsidium Tübingen

Frank Maier leitet zukünftig das Referat „Recht und Verwaltung“ im Regierungspräsidium Tübingen

Am 17. Juni 2024 wurde Frank Maier zum Referatsleiter für den Bereich „Recht und Verwaltung“ der Umweltabteilung ernannt. Regierungspräsident Klaus Tappeser bedankte sich bei Maier für die zurückliegende Übernahme der sehr herausfordernden Aufgabe als Referatsleiter in der Flüchtlingsaufnahme in den letzten Jahren. Der Jurist kehrt nun wieder in den Zuständigkeitsbereich der Abteilung „Umwelt“ des Regierungspräsidiums Tübingen zurück.

Der 50-jährige Frank Maier folgt Andrea Bär auf die Position der Referatsleitung „Recht und Verwaltung“ im Regierungspräsidium Tübingen. Im Rahmen der Ernennung vergangenen Montag hob Regierungspräsident Klaus Tappeser die große fachliche Eignung des Juristen hervor: „Mit Frank Maier kommt ein alter Bekannter in die größte Abteilung des Regierungspräsidiums Tübingen. Er war bereits drei Jahre im Referat ‚Naturschutz, Recht‘ tätig, hat dort einen tollen Job als Referatsleiter gemacht und kennt die rechtlichen Rahmenbedingungen, die Arbeitsabläufe sowie die Akteurinnen und Akteure bestens.“

Nach dem Abitur absolvierte Frank Maier zunächst in Kehl ein Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (FH). Daran schloss er ein Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Tübingen und absolvierte das Rechtsreferendariat im Landgerichtsbezirk Hechingen. Anschließend war er fünf Jahre als Rechtsanwalt in Balingen tätig.

Es folgten die Leitung des Rechts- und Ordnungsamts im Landratsamt Zollernalbkreis und der Landeserstaufnahmestelle für Flüchtlinge in Meßstetten von 2014 bis 2016. Danach folgten Stationen als stellvertretender Referatsleiter im Referat „Staatsangehörigkeit, Ausländerrecht“ des Regierungspräsidiums Tübingen und im baden-württembergischen Innenministerium im Bereich Kommunalwirtschaft/Kommunal финанzen. Mitte 2018 wechselte er als stellvertretender Leiter und anschließend als Leiter des Referats „Naturschutz, Recht“ zurück an das Regierungspräsidium Tübingen. 2021 übernahm er die Verantwortung für die Flüchtlingsaufnahme mit der Erstaufnahmeeinrichtung in Tübingen, der Landeserstaufnahmeeinrichtung in Sigmaringen sowie den Bereich der Erstaufnahme für das Ankunftszentrum „Ukraine“ in Meßstetten.

Hintergrundinformation:

Das Referat „Recht und Verwaltung“ im Regierungspräsidium Tübingen unterstützt die Industriereferate der Umweltabteilung bei der Klärung von rechtlichen Fragestellungen und bei der Durchführung von Zulassungsverfahren. Als Rechtsreferat der Umweltabteilung beraten und begleiten die Kolleginnen und Kollegen des Referats außerdem die Fachbereiche Wasser und Boden, den Landesbetrieb Gewässer sowie das Biosphärengebiet Schwäbische Alb bei rechtlichen Fragen und in gerichtlichen Verfahren. Darüber hinaus ist das Referat Widerspruchsbehörde bei Genehmigungsverfahren der unteren Verwaltungsbehörden.

Regierungspräsidium Tübingen

B 28, Instandsetzung der Brücke über den Neumühlkanal in Blaubeuren-Gerhausen und Fahrbahndeckenerneuerung

Seit Mitte Mai 2024 lässt das Regierungspräsidium Tübingen die Brücke über den Neumühlkanal in Blaubeuren-Gerhausen instand setzen.

Die halbseitige Sperrung der B 28 bleibt bis Sonntag, 23. Juni 2024, bestehen. Der Verkehr wird über eine Ampel geregelt.

Im Anschluss an die Brückeninstandsetzung wird ab Montag, 24. Juni 2024, der schadhafte Fahrbahnbelag auf einer Länge von rund 50 Metern im Brückenanschlussbereich grundhaft erneuert. Die Arbeiten erstrecken sich von der Einfahrt in die Soll Mühle bis zur Brücke über die Blau. Die Einfahrt zur Soll Mühle bleibt weiterhin möglich. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, wird die gesamte Baumaßnahme am Freitag, 5. Juli 2024, abgeschlossen.

Verkehrsführung während der gesamten Maßnahme:

Während der Asphaltarbeiten ist die B 28 im Baustellenbereich gesperrt. Der Verkehr wird von Schelklingen über Ringingen und Blaustein bzw. von Blaubeuren über Berghülen nach Blaustein umgeleitet. Die Umleitungen sind örtlich ausgeschildert.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme entstehenden Behinderungen.

Kosten:

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf rund 320.000 Euro und werden vom Bund getragen.

Hintergrundinformationen:

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundene Verkehrsbeschränkung können im Internet unter www.verkehrsinfo-bw.de/Baustellen abgerufen werden.

Agentur für Arbeit Ulm informiert:

Veranstaltungshinweise

Fit fürs Vorstellungsgespräch

Das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Dienstag, den 25. Juni ein Online-Seminar für Schülerinnen und Schüler an. Dann gibt es Hinweise und Tipps zum angemessenen Verhalten bei Vorstellungsgesprächen, dem Türöffner zur Ausbildung im Wunschbetrieb. Es wird geklärt, wie Vorstellungsgespräche ablaufen, welches Verhalten einen positiven Eindruck hinterlässt, welche Fragen gerne gestellt werden und wie man sich am besten darauf vorbereitet. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Heilig's Blechle

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Mittwoch, den 26. Juni 2024, einen Online-Vortrag zu den drei verschiedenen Fachrichtungen des Ausbildungsberufes Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in an:

1. Karosserieinstandhaltungstechnik
2. Karosserie- und Fahrzeugbautechnik
3. Caravan- und Reisemobiltechnik

Zu Gast sind Spezialisten, die kein Blech reden, sondern genau wissen, wie man Fahrzeuge (wieder) in Form bringt. Der Vortrag richtet sich an alle, die sich für eine Ausbildung im Bereich Kraftfahrzeugtechnik interessieren. Die einstündige Veranstaltung beginnt um 15:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente

Schulabgehende sollten sich bei der Agentur für Arbeit melden

Die Abschlussprüfungen sind geschafft und mit der Zeugnisübergabe gehört für viele junge Menschen die Schule der Vergangenheit an. Dann beginnt für die meisten Jugendlichen die Suche nach einem Ausbildungsplatz. Was viele nicht wissen: diese Ausbildungsplatzsuche kann bei der gesetzlichen Rentenversicherung angerechnet werden und spätere Rentenansprüche mitbegründen. Wie junge Menschen das geltend machen können, zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf.

Schulabgängerinnen und –abgänger im Alter zwischen 17 und 25 Jahren, die nicht sofort einen Ausbildungsplatz finden, sollten sich dafür bei der Agentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de) als ausbildungsplatzsuchend melden. Damit die Zeitspanne als Anrechnungszeit berücksichtigt wird, muss die Suche nach einem Ausbildungsplatz mindestens einen Kalendermonat dauern. Keine Rolle spielt dagegen, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während der Suche Leistungen von der Agentur für Arbeit bezogen werden. Sinnvoll vor allem für all diejenigen, die nicht genau abschätzen können, wann sie in die Ausbildung starten können.

Wer bei der Arbeitsplatzsuche älter als 25 Jahre ist, kann in bestimmten Fällen auch Anrechnungszeiten hinterlegen. Zur Abklärung der Voraussetzungen empfiehlt sich die individuelle Beratung durch die DRV BW.

Information und Beratung

Ausführliche Informationen gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung. Mehr Informationen enthalten die kostenfreien **Broschüren „Berufsstarter und Rente“**, **„Tipps für den Berufsstart“** und **„Das Renten-ABC“**. Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden. Das Team am kostenlosen Servicetelefon hilft auch unter **0800 1000 4800** gerne weiter

Altersvorsorge - bin ich gut aufgestellt?

Kommen Sie ins Regionalzentrum Ulm- wir helfen Ihnen genau das herauszufinden.“

Das Ziel dieser Beratungen ist es, das nötige Wissen zu vermitteln, damit Sie selbst Verantwortung für ihre Altersvorsorge übernehmen können. So kann jeder die für sich passende Strategie finden - je nach Alter, Einkommen, Familienstand und Sicherheitsbedürfnis. Im Gespräch wird die aktuelle Vorsorgesituation besprochen und danach die verschiedenen Möglichkeiten der betrieblichen und privaten Altersvorsorge erklärt. Dabei werden auch die unterschiedlichen Förderwege sowie die Vor- und Nachteile der wichtigsten Produkte besprochen.

Die Beratung ist kostenlos, neutral und unabhängig. Es werden keine konkreten Anbieter oder Produkte empfohlen.

Es können sowohl persönliche Gespräche im Regionalzentrum Ulm, Wichernstr. 10 (Bastei-Center), 89073 Ulm als auch Videoberatungen durchgeführt werden. Terminvereinbarungen erfolgen mit Angabe ihrer Telefonnummer per Mail altersvorsorge.ulm@drv-bw.de. Wir rufen Sie zurück."

Generationen für den Arbeitsmarkt erhalten

Präventions- und Reha-Angebote erfolgreich und hoch im Kurs

Die Deutsche Rentenversicherung wird in der öffentlichen Wahrnehmung vor allem mit den Leistungen rund um das Thema Rente in Verbindung gebracht. Mit Blick auf die aktuelle politische Diskussion um die Ausgestaltung der Alterssicherungssysteme stellte Karoline Bauer, alternierende Vorstandsvorsitzende der Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), klar: „Die DRV Baden-Württemberg ist mehr und - als größter regionaler Rentenversicherungsträger in Deutschland - im Bereich Prävention und Rehabilitation eine starke Partnerin für Versicherte und Unternehmen in der Region.“ Der Arbeitsmarkt der Zukunft steht und fällt mit der Dauer der Erwerbstätigkeit von Arbeitnehmenden. Vor diesem Hintergrund ging ihr Appell Richtung Landesregierung: „Es ist wichtig, dass wir am Ball bleiben und mit weiteren Investitionen auch auf die wachsenden Bedürfnisse der Menschen reagieren.“

Präventions- und RehaLÄND Baden-Württemberg

Wer frühzeitig vorsorgt, ist auf dem richtigen Weg. „Das Plus von 85,7 Prozent bei der Inanspruchnahme unserer Präventionsangebote RV Fit und RV Fit KOMPAKT belegt, dass diese passgenau auf die Bedürfnisse der Berufstätigen abgestimmt sind“, stellt Hans-Michael Diwisch, alternierender Vorsitzender der Vertreterversammlung, fest. Beide kostenfreie Programme gehen mit Bewegung, Ernährung und Stressbewältigung erfolgreich erste gesundheitliche Probleme aktiv an.

Auch im Reha-Bereich verzeichnet die DRV BW einen beachtlichen Zuwachs. „Reha rettet Lebensläufe, wenn komplexe gesundheitliche Probleme therapiert werden können. Gerade an den Schnittstellen zwischen Firmen und Arbeitnehmenden ist eine Unterstützung durch die Fachleute der DRV Baden-Württemberg hilfreich und kann sogar Jobs mit Perspektiven eröffnen“, so Diwisch weiter.

Arbeitsmarkt der Zukunft

Die DRV BW nimmt sich der gesellschaftlichen Herausforderung fehlender Fach- und Arbeitskräfte mit dem Firmenservice - flankiert von den Ansprechstellen für Prävention und Reha – flächendeckend an. Gerade kleine und mittlere Unternehmen (KMU) können von den Leistungen profitieren. Das Ziel ist, die Generationen fit für den Arbeitsmarkt zu erhalten. Firmen, die Demografie als Chance sehen und auf Mehrgenerationen-Belegschaften bauen, sind keine Seltenheit. Laut Statistischem Landesamt BW belegt THE LÄND 2023 deutschlandweit die höchste Beschäftigungsquote der älteren Generation, denn jeder neunte Beschäftigte ist über 60 Jahre. „Mit den Angeboten der DRV BW steht der Arbeitsmarkt der Zukunft an dieser Stelle auf einem guten Fundament“, stellte Bauer fest.

Ausbildung, Duales-Studium und Mentoring-Programm

Ein Erfolgsmodell ist weiterhin das attraktive Angebot der DRV BW mit zwei Ausbildungs- und drei Duale Studiengängen, die der Vertreterversammlung im Rahmen der neuen [Kluge Köpfe für die Rente](#)-Kampagne durch Teamleiterin Miriam Fritz vorgestellt wurden. Jedes Jahr starten hier über 100 junge Menschen bei der DRV BW. Für den Arbeitsplatz mit Zukunft braucht es jedoch viele Bausteine: Neben einer guten Ausbildung, Weiterbildungsmaßnahmen, modernen Arbeitsmitteln und flexiblen, familienfreundlichen Arbeitszeitmodellen setzt die DRV BW zunehmend auf die Qualifizierung neuer Führungskräfte aus den eigenen Reihen. Mentees wie Selina Brenner und Lilli Schilling sehen einen hohen Mehrwert in dem Mentoring-Programm für weibliche Führungskräfte. Es gehe neben klassischen Führungsthemen und Veränderungsprozessen auch um ein klares Verständnis für die Geschlechterrollen und eine angepasste Kommunikation. Im gemeinsamen Austausch mit den Anwesenden wird klar: Mentoring ist eine Geschichte von Vertrauen und gemeinsamer Entwicklung. Es gibt vielfältige Fragen der Diversität durch Führungskräfte zu moderieren. Für diese spannende Herausforderung müssen Unternehmen unterstützende Formate bereitstellen. „Wir haben damit bisher ausgezeichnete Erfahrungen gemacht und unsere Programme um Meet to lead für alle potentiellen Führungskräfte ergänzt“, betont Direktorin Gabriele Frenzer-Wolf am Rande der Vertreterversammlung.

Ehrenamtliche Mitglieder der Selbstverwaltung geehrt

Für ihr 25-jähriges Engagement wurden geehrt: Herbert Gassert (Mitglied im Widerspruchsausschuss des Regionalzentrums Schwäbisch Hall und stv. Mitglied im Haushaltsausschuss) und Hans Krix (ehrenamtlicher Versichertenberater an fünf verschiedenen Standorten bei Gemeinden und Stadtverwaltungen). Hans-Michael Diwisch (alternierender Vorsitzender der Vertreterversammlung und Vorsitzender des Haushaltsausschusses) wurde für sein 15-jähriges Engagement geehrt.

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Einladung zum Infotag am 8. Juli 2024 von 10:00 bis 12:00

Am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II**.

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abschließen. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss (kein erforderlicher Notenschnitt). Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Am **Sozialwissenschaftliche Gymnasium** mit dem Schwerpunktfach "Pädagogik und Psychologie" ist das Ziel die allgemeine Hochschulreife. Die Schüler/innen profitieren durch ihr Gelerntes in allen Studiengängen und Berufen.

Am **kaufmännischen Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Mehr Infos: www.kolping-riedlingen.de

**Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,
Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de**

Mitteilungen des VdK-Ortsverbandes

Bündnis gegen Altersarmut stellt Teilhabebericht Altersarmut vor

Wer von Altersarmut betroffen ist, leidet häufiger unter Depressionen und fühlt sich eher einsam und sozial ausgeschlossen. Das sind die klaren Ergebnisse des Teilberichts Altersarmut der Familienforschung Baden-Württemberg. Rund 19 Prozent aller Menschen über 65 Jahre im Südwesten seien armutsgefährdet.

„Menschen mit Behinderungen, Migrantinnen und Migranten, die häufig im Niedriglohnssektor arbeiten, Frauen, die in ihrem Leben Kinder und Eltern gepflegt haben, statt Vollzeit zu arbeiten, sind besonders gefährdet!“, nannte Kristina Faden-Kuhne, Mitarbeiterin der Familienforschung des Statistischen Landesamtes in ihrem Vortrag Gründe für Armut im Alter. Und VdK-Landesvorsitzender Hans-Josef Hotz, einer der Sprecher des Bündnisses gegen Altersarmut, betonte: „Pflege macht arm! Bereits heute ist jeder vierte Bewohner eines Pflegeheims auf Sozialhilfe angewiesen. Es ist entwürdigend, dass Menschen, die ihr Leben lang gearbeitet und in die Pflegekasse eingezahlt haben, auf Sozialhilfe angewiesen sind.“ Über 30 Organisationen fordern im Bündnis gegen Altersarmut eine dringende Änderung der Rentenpolitik.

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Kostenlose Solarberatung am 21.06.2024 auf dem Wochenmarkt in Erbach

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Regionale Energieagentur Ulm beraten zu Fördermitteln für Photovoltaik und PV-Speichern.

Sie überlegen sich, ob Sie in eine Photovoltaikanlage und einen Speicher investieren sollen? Am 21.06.2024 beantwortet unser Energieberater Roland Mäckle alle Ihre Fragen zum Thema Photovoltaik, Solarthermie und PV-Speicher – und natürlich wie und wo Sie Fördermittel bekommen.

Ebenfalls mit am Stand sind Berater:innen der Verbraucherzentrale der Beratungsstelle Ulm. Sie geben Tipps zu vielen aktuellen Themen aus dem Verbraucheralltag und informieren über das Beratungsangebot der Verbraucherzentrale.

Wann: 21.06.2024 zwischen 7 – 13 Uhr

Wo: Wochenmarkt Erbach

Am Aktionstag ist die Beratung kostenlos.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale informiert anbieterunabhängig und individuell. Weitere Informationen finden Sie auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Kindergarten St. Josef Oberstadion informiert:

Rückblick und Ausblick vom Kath. Kindergarten St. Josef Oberstadion

Wir experimentieren.....Kinder sind neugierig und wollen ständig Neues dazulernen. Daher haben unsere Experten mit verschiedenen Stoffen und Materialien experimentiert. Die Kinder entdecken dabei ihre Umwelt und lernen sie zu verstehen. So wird spielerisch das Interesse an Technik und naturwissenschaftlichem Verständnis geweckt.

Chemielaborantin Katja Münch hat uns dabei unterstützt und ihr fachliches Wissen am Interesse der Kinder orientiert miteingebracht. Wir haben mit Farben und mit Blaukraut experimentiert, haben eigenes Lippenbalsam hergestellt, Raketen gestartet und haben mit dem Mikroskop gearbeitet.

Herzlichen Dank an Fr. Münch, die viel Zeit für dieses tolle Projekt investiert hat.

Auch für die Wissenschaftler und die Forscher+ haben wir in letzter Zeit verschiedene Experimente vorbereitet und durchgeführt. Wir haben mit verschiedenen Temperaturen (warm + kalt) und mit Eiswürfel experimentiert, haben die Oberflächenspannung getestet und den Magnetismus näher kennengelernt.

Wieder einmal haben alle Kinder zwei tolle und erlebnisreiche Waldtage erlebt. Beim ersten regnerischen und beim zweiten sonnigem Waldtag ging es auf Entdeckungstour, um Käfer, Regenwürme, Spinnen und vieles mehr zu beobachten. Es wurde ein Vulkan und ein Waldsofa gebaut und mit dem Aufbau eines neuen Tipis begonnen. Die gemeinsamen Waldtage, bei denen wir auch auf Streifzug durch das ganze Waldstück unterwegs waren gingen mit vielen Eindrücken und viel Bewegung an der frischen Luft zu Ende.

An Fronleichnam haben wir uns wieder an der Tradition beteiligt, für den Altar im Pfarrhof einen Blumentepich zu legen. In diesem Jahr haben die Experten große Pizzakartons gestaltet. Es sind individuelle und wunderschöne Naturbilder entstanden, die dann als Spalier vor den Altar gelegt wurden. So konnten wir wieder das Fronleichnamfest mit unseren Blumenbildern verschönern und mitgestalten.

Unsere Experten bereiten sich derzeit auf das Basteln ihrer Schultüte vor. Ganz individuelle Ideen sind wieder entstanden, die nun gemeinsam mit den Eltern gestaltet und umgesetzt werden.

Unsere Kleinsten aus der Kolumbusgruppe haben das Fingerspiel vom Kasperle gelernt und haben ein eigenes Kasperletheater zum Spielen gebastelt. Seither begeistert das Kasperle die Kinder beim Freispiel und beim Morgenkreis.

Die größeren Kinder in der Einsteingruppe sind mitten in der Projektarbeit. Aus den Themen der Kinder und den aktuellen Spielsituationen heraus haben sich folgende Projektthemen ergeben: Vulkane, Dinosaurier, Wir tanzen rund um die Welt..., und Unsere Umwelt – Müll - Nachhaltigkeit

Bei den verschiedenen Kinderkonferenzen wurden Ideen gesammelt: Was weiß ich schon? Was möchte ich dazu wissen/lernen?

Wir freuen uns auf spannende Projektstage. Darüber wollen wir dann beim nächsten Mal berichten.

Am vergangenen Freitag fand unser Familien-Sommerfest am Hundersinger Schützenhaus statt. Mit dem Lied „Bin ich aufgewacht und die Sonne lacht.... und einem Tanz haben wir alle Gäste bei gutem Wetter herzlich begrüßt. Dann gab es verschiedene Spielstationen, an denen sich die Familien mit Spaß, Geschick und viel Bewegung beteiligen konnten. Zum guten Schluss hat der Eiswagen einen Stop eingelegt und alle mit leckerem Eis überrascht.

DANKE an unseren Elternbeirat und allen Helfern, die tatkräftig mitgeholfen und mitorganisiert haben.
 DANKE auch an den Schützenverein Hundersingen, dass wir wieder zu Gast sein durften.
 DANKE an alle Eltern, die für das Buffet Leckereien gespendet haben und an alle Geschwister und Großeltern für den Besuch. Es war für alle ein toller Nachmittag.

Ihnen allen einen schönen, sonnigen Start in den Sommer und viele Grüße aus dem Kindergarten St. Josef, Oberstadion

Veranstaltungen, Anzeigen und Vereinsnachrichten

Chor Projekt Komm und sing mit

**Gartenfest Eucharistiefeier
Musikverein Oggelsbeuren**
14. 07. 2024 um 08:45 Uhr

WIR FREUEN
UNS AUF DICH
GIB UNS DEINE
STIMME

Proben:
Wir starten am
20. Juni 2024

Immer donnerstags um
20:00 Uhr

Leitung: Birgit Bammert
Kontakt: bammert2@web.de
Handy: 0162 451 3017

 www.se-ulrika-nisch.de



Kath. Kirchengemeinde Mariä Heimsuchung Blaubeuren

MARIENWALLFAHRT nach Blaubeuren

07:30 Uhr Versöhnungsfeier *Pfarrkirche*
 07:30 – 08:30 Uhr Spendung des Bußsakraments *Pfarrkirche*
 07:30 – 15:00 Uhr Gebetsstunden *Klosterkirche*

9:00 Uhr Festgottesdienst *Pfarrkirche*

Festprediger Pfarrer Dr. Michael Menzinger (Wallfahrtsdirektion Maria Vesperbild)

11:00 Uhr Andacht Hochaltar *Klosterkirche*
 15:00 Uhr Dankgottesdienst Hochaltar *Klosterkirche*

Frühstück ab 7:00 Uhr, Mittagessen von 11:00 – 13:00 Uhr,
anschließend Kaffee & Kuchen im Johannes-Montini-Haus.

Musikkapelle Obermarchtal e.V.

105. traditionelles Heimatfest „Peter & Paul“ vom 28.06-30. Juni in Obermarchtal

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ihre Musikkapelle Obermarchtal e.V.

Unser für sie vorbereitetes Programm:



105. trad. Heimatfest Peter & Paul in Obermarchtal

Festzelt in der Klosteranlage

FR 28 JUN

MALLE 100% MARCHTAL
OBERMARCHTAL
28. JUNI 2024

EINLASS: 19 UHR VVK: 10 € AK: 15 € TICKET
WWW.MV-OBERMARCHTAL.DE

**RICK ARENA, STEFAN STÜRMER
KILLERMICHEL & DJ BRAUSE**

SA 29 JUN

13.30 Uhr **KINDERFEST**
AM PROGRAMM WIRKEN MIT:
 • Kindergarten Obermarchtal
 • Grundschule Obermarchtal
 • Jazztanz Lauterach
 • Mini-Dancers & Diamond Girls
 • Kunstta-Gruppe Obermarchtal
 • Gemeinschaftsjugendkapelle
 Routlingendorf, Zell-Beetlingen
 Zwißaltendorf & Obermarchtal

Freut Euch auf Clown Moki,
eine Bastelecke und Spiele!

Großes Sommer-Event

TANZEN BITTE!

Schlager & Discofox
Große Tanzfläche

DJ Team-Krouz
Tiketts im VVK 8 €
Einlass 19 Uhr

SO 30 JUN

6.00 Uhr Tagwache
MK Zwißaltendorf

9.15 Uhr Gemeinsamer Kirchengang
der örtlichen Vereine

9.30 Uhr Festgottesdienst
im Münster

10.30 Uhr Frühschoppen
MV Kirchbierlingen
Mittagessen im Festzelt

13.00 Uhr **GESAMTCHOR**

14.00 Uhr **JUBILÄUMSUMZUG**

14.30 Uhr Unterhaltung
MV Göge-Hohentengen

17.30 Uhr Unterhaltung
MK Emerkingen

19.00 Uhr Auslosung der Tombola

10.30 – 18.00 Uhr
**15. Marchtaler Kunst-
u. Handwerkermarkt**





Landschaftserhaltungsverband
Alb-Donau-Kreis e.V.

Ankündigung:

Sonntag 23. Juni, 10-14 Uhr

Jubiläums-Veranstaltung des Landschaftserhaltungsverband Alb-Donau-Kreis e.V.

Einladung zur einer Wanderung mit Eseln zu Landschaftspflegeflächen zwischen Untermarchtal und Lauterach

Auf einer kleinen Wanderung erkunden wir Landschaftspflegeflächen zwischen Untermarchtal und Lauterach. Seit einigen Jahren sind hier die Esel vom Eselhof Hochstetten unterwegs. Ein paar davon können wir auf unserer Tour mitnehmen. Der Eselhalter Franz-Josef Gerstenlauer beantwortet Fragen rund um die Tiere, Bruno Roth erklärt die umgebende Flora und Fauna.

- Treffpunkt: Sonntag 23. Juni ab 9:45 Uhr am Kalkofenmuseum Untermarchtal
- Start der Wanderung um 10:00 Uhr, Dauer ca. 4 h, inkl. Pause, Wegstrecke ca. 5km
- Verlauf zum größten Teil auf unbefestigten Wegen
- Für Familien mit Kindern geeignet
- Bitte mitbringen: Verpflegung, Trinken und Sonnen- oder evtl. Regenschutz

Die Veranstaltung ist kostenlos und die Anzahl der Plätze begrenzt. Anmeldungen bitte spätestens bis zum 21. Juni an den LEV lydia.steffan-lev@alb-donau-kreis.de

Bei Starkregen oder Gewitter fällt die Wanderung aus.



Musikverein „Lyra“ Unterstadion e.V.

Ihr habt Lust Blockflöte oder ein Blas-/
Schlaginstrument zu lernen?

Dann kommt zu unserem nächsten Info- Nachmittag.

Wann? Montag, den 01.07.2024 um 17:30 Uhr.

Wo? Musikerheim Unterstadion, Kirchstraße 3



Wir freuen uns auf Euch!
gez. Anna-Lena Vogel
(Jugendleiterin)



SV Unterstadion – Abt. Fußball –

FUSSBALL
SOMMERTURNIER
DER E-JUGEND UND D-JUGEND

06.07.2024
SPORTPLATZ UNTERSTADION

D JUGEND: 09.30 – 12.30 UHR
E JUGEND: 13.00 – 16.00 UHR
AUF EINEN TOLLEN TURNIERTAG

FÜR DEN KLEINEN UND GROSSEN
HUNGER HABEN WIR FÜR EUCH

CHICKEN NUGGETS
CURRYWURST
SCHNITZELWECKEN
POMMES
ROTE WURST

Little Italy PIZZA EXPRESS ...zum Bauen LINZMEIER Gemeinde Oberstadion

HTR-Logistik Undank KFZ-Technik

E-Junioren des SV Unterstadion

Erfolg- und Lehrreiches Fußballwochenende.

Am vergangenen Freitag eröffneten die E-Junioren des SV Unterstadion das Fußballwochenende zuhause mit dem zweitletzten Spiel der Saison 23/24. Mit 7:3 bezwangen die „Blau-Weißen“ ihre Gäste aus Oberdiscingingen und sicherten sich somit die vorzeitige Meisterschaft der Kreisstaffel. Herzlichen Glückwunsch!

10 Spieler der U12 starteten direkt im Anschluss, nach kurzer Stärkung mit Spaghetti Bolognese, zusammen mit ihren Betreuern in Richtung Stuttgart. Ziel war es, sich dort am nächsten Tag beim Saison-Highlight, dem REWE Super Cup, mit anderen starken Teams zu messen.

Nach einem beeindruckenden Turnierauftritt seitens des Veranstalters starteten unsere Kicker direkt ins Turnier. Tabellenführer aus anderen Bezirken/ Staffeln (u.a. der spätere Turniersieger FC Villingen) standen nun auf dem Plan.

Trotz vollem Einsatz konnte sich unser Team nicht wie gewohnt mit einer Siegesserie belohnen und schied sodann unglücklich in der ersten KO-Runde aus. Nach insgesamt 3 Siegen 1 Unentschieden und 2 Niederlagen (eine davon im 9 Meter schießen) belegte unsere Truppe letztlich den dreizehnten Platz.

Beim Abschluss im heimischen Sportheim konnte man voller Stolz auf die vergangenen Tage zurückblicken und ließ den Abend dann mit leckeren Pizzen und kühlen Getränken ausklingen.

Ein herzliches Danke richtet sich vor allem noch an die Unterstützer, die Eltern, den Fans und Betreuern. Ohne euch wäre so ein tolles Wochenende nicht möglich gewesen.

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 22. Juni – 30. Juni 2024

Katholische Kirche: Oberstadion – Hundersingen – Grundsheim – Unterstadion

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen: www.pfarrgemeinde-munderkingen.de
Seelsorgeeinheit Donau-Winkel: www.se-donau-winkel.de

Pfarramt Oberstadion:

07357-555 Fax-Nr. 07357-921080,
E-Mail: stmartinus.oberstadion@drs.de

Pfarramt Munderkingen:

07393-2282 Fax: 07393-953982,
E-Mail: stdionysius.munderkingen@drs.de

Pfarrer Dr. Thomas Pitour 07393-2282 oder 07393-953977
Pfarrer Dr. Venatius Oforka 07357-555 oder 0152- 11727431

E-Mail: rforka@yahoo.com

Gemeindereferentin Sr. Luise Ziegler

07393-959902

luise.ziegler@drs.de

Pastoralreferentin Sr. Francesca Trautner

07393-959903

sr.francesca.trautner@gmx.de

Seniorenbeauftragter Roland Gaschler

07391/758315

Roland.Gaschler@drs.de

Gesamtkirchenpflege Jörg Schelhase

07393/959904 oder

GKG.Donau-Winkel@drs.de

Z W Ö L F T E R S O N N T A G I M J A H R E S K R E I S

23. Juni 2024

Zwölfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: *Ijob* 38,1.8-11

2. Lesung:
2. Korinther 5,14-17

Evangelium: *Markus* 4,35-41



Ildiko Zavrakidis

» Plötzlich erhob sich ein heftiger Wirbelsturm und die Wellen schlugen in das Boot, sodass es sich mit Wasser zu füllen begann. Er aber lag hinten im Boot auf einem Kissen und schlief. Sie weckten ihn und riefen: Meister, kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen? Da stand er auf, drohte dem Wind und sagte zu dem See: Schweig, sei still! «

Kirchengemeinderatssitzung Oberstadion

Am Donnerstag 27. Juni um 20.15Uhr findet im Sitzungssaal im Pfarrhaus in Oberstadion eine Kirchengemeinderatssitzung statt.

Einladung zur Wanderung für Menschen in Trauer

Gemeinsam durch die Trauer gehen.

Vergangenes hinter sich lassen, jedoch nicht vergessen.

Sich Kraft und Trost aus der Natur holen. Wir wollen Ihnen die Chance bieten, bei kleinen Wanderungen Ihrer Trauer Raum zu geben. Frauen mit Ausbildung in der Trauerarbeit begleiten Sie. Wir geben Impulse zum Zuhören und Nachspüren. Die Möglichkeit, unter Gleichgesinnten zu sein oder mit ihnen ins Gespräch zu kommen, kann helfen den Verlust zu verarbeiten.



Nächstes Treffen: **Samstag, 29.06.2024**, 13.30 Uhr **Kolpinghaus in Ehingen**

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt.

Nähere Infos: Gabriele Eisele, Tel. 07393/919 725 od. Hospizgruppe Ehingen, Tel.: 07391/754 176

Zu dieser kleinen Wanderung laden Sie ganz herzlich ein:

Die kath. Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Die ev. Kirchengemeinden Munderkingen/Rottenacker, die Hospizgruppe Ehingen



Chor Projekt Oggelsbeuren

Gartenfest Eucharistiefeier Musikverein Oggelsbeuren
14.07.2024 um 8.45Uhr

Wir freuen uns auf dich gib uns deine Stimme!

Proben: Wir starten am 20. Juni 2024
immer donnerstags um 20.00Uhr

Leitung: Birgit Bammert

Kontakt: bammert2@web.de

Handy: 0162 451 3017

Komm und sing mit!

Gottesdienste i.d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel

Samstag 22. Juni

18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 23. Juni

9.00Uhr Eucharistiefeier Rottenacker

9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen

9.30Uhr Wort-Gottes-Feier Grundsheim

9.30Uhr Wort-Gottes-Feier Hundersingen

10.30Uhr Eucharistiefeier Unterstadion

10.30Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

Montag 24. Juni

17.00Uhr Rosenkranz Unterstadion

18.30Uhr Rosenkranz Oberstadion Pfarrhof

Mittwoch 26. Juni

~~7.40Uhr Schüler Wort-Gottes-Feier Oberstadion~~ **entfällt**

18.30Uhr Eucharistiefeier Kapelle Emerkingen

Donnerstag 27. Juni

18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag 28. Juni

18.30Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.

Samstag 29. Juni

18.30Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 30. Juni

9.00Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker

9.00Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen

9.30Uhr Wort-Gottes-Feier Unterstadion

10.30Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

10.30Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

G o t t e s d i e n s t e

Pfarrgemeinde St. Martinus, Oberstadion

Mittwoch 19. Juni7.40Uhr ~~Schüler Wort-Gottes-Feier~~
Entfällt!

Kapelle Mühlhausen

12. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 23. Juni**

13.30Uhr Rosenkranz

13. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 30. Juni**

13.30Uhr Rosenkranz

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Hundersingen

12. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 23. Juni**

9.30Uhr Wort-Gottes-Feier

Pfarrgemeinde St. Maria u. Selige Ulrika, Unterstadion

12. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 23. Juni**

10.30Uhr Eucharistiefeier

13. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 30. Juni**

9.30Uhr Wort-Gottes-Feier

Pfarrgemeinde St. Martinus, Grundsheim

12. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 23. Juni**9.30Uhr Wort-Gottes-Feier
Mini: Lena, Finja**13. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag 30. Juni**9.00Uhr Eucharistiefeier
Mini: Sarah, Semina